

NICHOLAS OFCZAREK

— SCHAUSPIELER

DAS KLEINE ÖSTERREICH ist wie ein Nachbar, bei dem man ab und zu über den Zaun schaut und denkt: „Was ist jetzt da schon wieder los?“ Das liegt an den Kapriolen, die der politische Betrieb dort schlägt. Es liegt aber auch an so fantastischen Schauspielern wie Nicholas Ofczarek. In der Serie „Der Pass“ oder der Komödie „Nightlife“

hat der Österreicher seinen Wiener Dialekt so tief ins bundesdeutsche Gehör gesäuselt, dass man immer wieder über den Zaun schauen will. Ein Glücksfall also, dass Ofczarek in der kürzlich gestarteten Sky-Serie „Die Ibiza-Affäre“ jenen fadenscheinigen Detektiv Julian Hessenthaler spielt, der den FPÖ-Politiker HC Strache in einer Villa auf Ibiza in

die Falle lockte, die die Koalitionsregierung mit Sebastian Kurz' ÖVP zu Fall brachte. Was nach Schmierstück riecht, verwandelt Ofczarek in einen Thriller. „Verlierer fallen und rappeln sich wieder auf“, sagt er über Hessenthaler, „und das zu spielen ist interessant. Das ist näher am Leben dran als unsere Sehnsucht nach Gewinnern.“ —Ulf Pape